

Chapman University

Chapman University Digital Commons

Henri Temianka Correspondence

Henri Temianka Archives

12-16-1967

Henri Temianka Correspondence; (guth)

Peter Guth

Follow this and additional works at: https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence

Recommended Citation

Guth, Peter, "Henri Temianka Correspondence; (guth)" (1967). *Henri Temianka Correspondence*. 3015.
https://digitalcommons.chapman.edu/temianka_correspondence/3015

This Letter is brought to you for free and open access by the Henri Temianka Archives at Chapman University Digital Commons. It has been accepted for inclusion in Henri Temianka Correspondence by an authorized administrator of Chapman University Digital Commons. For more information, please contact laughtin@chapman.edu.

Henri Temianka Correspondence; (guth)

Description

This collection contains material pertaining to the life, career, and activities of Henri Temianka, violin virtuoso, conductor, music teacher, and author. Materials include correspondence, concert programs and flyers, music scores, photographs, and books.

Keywords

Henri Temianka, Peter Guth, December 16, 1967, culture, virtuosity in musical performance, violinist, chamber music, camaraderie, music education, air mail, music competitions, Christmas, holidays

FLUGPOST
AIR MAIL
PAR AVION



Absender – Expéditeur:

Peter GUTH

SCHUBERTGASSE 3

A-1090 WIEN

Postleitzahl
Code postal

AUSTRIA
90 Aviation Embassy
Newswt.

MAESTRO

HENRI TEMIANKA

2915 PATRICIA AVENUE

CHEVIOT HILLS

LOS ANGELES 64

(Bestimmungsort – Lieu de destination)

CALIFORNIA U.S.A.

(Bestimmungsland – Pays de destination)

AEROGramme

Moskau 16. Dez. 1967.

Verehrter Meister Teinanka!

Nachdem ich also nun schon 3 Monate am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau studiere, will ich Ihnen heute erzählen, wie es mir bisher ergangen ist. Seit 10. September bin ich also hier. Musste eine Aufnahmeprüfung machen und hatte gleich Unterricht mit Prof. Oistrach. Bei dieser Gelegenheit will ich Ihnen nochmals von ganzem Herzen danken für Ihre Empfehlung, die eigentlich mir die Türen geöffnet hat und ermöglichte, daß ich in Oistrachs Klasse aufgenommen wurde. Damit wird mein größter Wunsch erfüllt und ich habe es mir Ihnen zu verdanken!!

Nachdem ich also mich hier anschaute merkte ich, wie hoch das Niveau bei den Geigern am Konservatorium ist, höher als überall sonst wahrscheinlich und kaum wie wie ein Anfänger gegen alle die Studenten hier vor, die von denen die meisten schon internationale Wettbewerbe gewonnen haben. Noch dazu mußte ich sofort meine Technik in beiden Händen ändern, da ich nach der alten deutschen-Wiener Geigerschule studierte und die viel bessere, moderne sowjetisch-russische Geigentechnik sehr verschieden ist. Nach 14 Jahren Geigenspielen war diese Umstellung natürlich eine große Aufgabe, aber ich glaube, daß es mir inzwischen doch gelungen ist (nachdem ich am Anfang wochenlang leere Saiten strichen mußte, bevor ich zu üben begann) dieses psychologische und physikalische Problem zu lösen so daß ich jetzt schon fast automatisch, die für mich meine Technik beherrschend und auch selbst spüre wieviel leichter alle Schwierigkeiten zu lösen sind, wieviel freier und natürlicher die Hände arbeiten und vor allem, daß alles besser klingt. Das alles war nicht einfach und ich war ziemlich verzweifelt am Anfang, hatte aber so großes Vertrauen in Meister Oistrach und auch den Beweis, wie herrlich alle seine Schüler sind überhaupt hier alle Geige spielen, so daß ich es schaffte. David Fjodorowitsch, (so wird er hier von allen angesprochen) gab mir 9 Stunden, in denen ich so viel lernte, so viele neue Ideen bekam, wie nie zuvor und ich bin begeistert von ihm, nicht nur als der große Musiker, wie ihn alle Welt kennt, sondern auch als

Pädagoge und Musici. fehlt, wo er nicht bei uns hier ist, haben wir seine Schüler, wie bei meinem Assistenten Prof. Bandowenko Unterricht aber auch ein großartiges Lehrer ist. Inzwischen habe ich eine Händel-Sonate (re major), die wir am Anfang, mit der neuen Technik große Schwierigkeiten besetzte, obwohl sie nicht schwer ist, die E-Dis Partita von Bach, 4 Pergolesi Capricen und das Violin Concert von Krumpholtzian studiert, muss aber leider mein Studium hier bis März unterbrechen, da wir mit dem Trio Tourneen in Deutschland, Schweiz, Italien, England u. Skandinavien haben. Sie haben ja Rudi vor Kurzem gesehen und es wird Ihnen sicher Neuigkeiten vom Trio, unsere 1. Plattenaufnahme etc. erzählt haben.



HREBRO
 HENRI TEMIANKA
 2915 PATRICIA AVENUE
 CHEVLOT HILLS
 LOS ANGELES 64
 CALIFORNIA U.S.A.

(Bestimmungsort - Lieu de destination)

(Bestimmungsland - Pays de destination)

FLUGPOST
 AIR MAIL
 PAR AVION

Absender - Expéditeur:

Peter GUTH
 SCHUBERTGASSE 3
 A-1090 WIEN
 AUSTRIA
 70 Aviation Embassy
 Moscow, U.S.S.R.

AEROGRAMME

NICHTS EINSCHLIESSEN, SONST KEINE BEHANDLUNG ALS AEROGRAMM

Ich fühle mich sehr wohl hier und Moskau ist eine großartige Stadt. Ich würde in einem sehr guten Studentenheim und kann sogar schon ganz gut russisch sprechen.

Damit will ich für heute schließen. Ich hoffe, dass meine Berechnungen stimmen, nach denen eben jetzt Prof. Ostradi bei Ihnen sein müsste, wie es wir sagte, daher geht mit selber Post auch ein Aerogramm an ihn ab, das Sie ihm bitte mit meinen Grüßen übergeben oder gegebenenfalls nachschicken sollen. Vielen Dank!

In Sie und Ihre wertige Frau Genialität sowie die Kinder meine herzlichsten Wünsche für Christmas and a Happy New Year und viele viele Grüße aus Moskau ihr ergebenster Peter